

Turnen

Bochumer Turner glänzen bei den NRW-Meisterschaften

10.06.2016 | 06:00 Uhr



Mohammad Eid Krouma gewann Silber auf Landesebene.

Foto: Ingo Otto

Vor allem der Syrer Mohammad Eid Krouma überzeugt wieder. Jetzt geht es zum Deutschland-Cup.

Die NRW-Meisterschaften sind für die Turner des Turnzentrums Bochum/Witten wieder einmal erfolgreich verlaufen. Wie in den vergangenen Jahren haben die TZ-Athleten mit starken Leistungen überzeugt und sich in einigen Jahrgängen die Spitzenpositionen gesichert. Damit sind einige Top-Turner bestens gerüstet für den bedeutenden Deutschland-Cup, der an diesem Wochenende stattfindet.

Für TZ-Turner Mohammad Eid Krouma, der sich erst vor wenigen Wochen mit einer überragenden Leistung für den Deutschland-Cup qualifiziert hatte (die WAZ berichtete), reichte es diesmal zwar „nur“ für die Silbermedaille. Besonders am Sprung, Barren und dem Reck sorgte der 19-jährige Syrer jedoch mit starken Vorstellungen für Furore. Eigentlich hätte sich Krouma, der als Flüchtling im Vorjahr nach Bochum kam und im Turnzentrum bestens integriert wurde, damit für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Wegen seiner syrischen Nationalität kann er dort jedoch nicht antreten.

Zwar konnte Bundeskaderturner David Schlüter wegen einer Verletzung nur am Seitpferd an den Start gehen, dort bezwang er seine Konkurrenten jedoch deutlich. Auch Tim Barela, der trotz einer längeren Verletzungspause in der Altersklasse 17/18

startete, zeigte eine souveränen Sechskampf und konnte sich folgerichtig mit insgesamt 71,350 Punkten über die Vizemeisterschaft freuen. Damit hat sich Barela für die Deutschen Jugendmeisterschaften qualifiziert.

Auch die Jüngsten überzeugen

Auch die Jüngsten des Turnzentrums triumphierten mit einem gelungenen Wettkamp. Florian Grela (Altersklasse 8, 1. Platz), Nikita Prohorov (AK 8, 2. Platz) und Erik Friesen (AK 8, 3. Platz) dominierten im Jahrgang 2008 und sicherten sich die vorderen Ränge. In der AK 9-10 landete ebenfalls ein TZ-Turner weit vorne. Florian Krahn sicherte sich die Vizemeisterschaft. Für Artur Friesen, der in der AK 9-10 leicht verletzt antrat, reichte es immerhin noch zu Platz zehn.

Für die Komplettierung der erfolgreichen Wochen sorgte schließlich Mareike Fleischer, die sich auf den Seniorenmeisterschaften in Radolfzell am Bodensee in der AK 35 mit einer starken Gesamtleistung die Meisterschaft sicherte.

„Wir haben unsere Spitzenposition in NRW wieder einmal unter Beweis gestellt. Ein großes Lob an alle Aktiven und besonders auch an die Trainer Shalva Dalakisvhili und Pedro Lisak, die unsere Athleten extrem gut vorbereitet haben“, sagte der erste Vorsitzende des TZ, Dietrich Spiegel.

Am Sonntag geht es für einige TZ-Athleten bereits wieder auf die Matte in Waging am See: Mohammad Eid Kruma und Jannis Darvish (beide AK 18-29), Robin Günther (AK 16-17) und Lukas Herich (AK 14-15) starten beim Deutschland Cup. „Es ist eine lange Reise nach Waging. Wir sind dennoch alle sehr zuversichtlich“, resümierte Spiegel.

nispi